



Gemeindezentrum Dümpten

Gemeindfenster Dez. 2018 / Jan. 2019 / Infobrief der
Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Mülheim-Dümpten



Die Hirten sprachen untereinander: Lasset uns nun gehen nach
Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist,
die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und
fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe.
(Lukas 2,15+16)

Liebe Leser!

„Alle Jahre wieder kommt das Christuskind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind.“ Wir haben dieses Lied als Kinder oft gesungen.

Ja, nun ist bald wieder Weihnachten. Haben wir uns schon daran gewöhnt - alle Jahre wieder? - Wie wird es sein, rührselig? – Süßer die Glocken nicht klingen?

Beim Lesen der Weihnachtsgeschichte erfahren wir, dass das Geschehen damals schon alles andere als beschaulich war. Lukas erzählt uns, dass Maria – hochschwanger – mit ihrem Verlobten Josef dringend eine Unterkunft suchte, es aber keinen Platz für sie gab. Matthäus berichtet uns von König Herodes, den die Nachricht der Geburt so aus der Fassung brachte, dass seine Panik in einem Blutbad, dem Kindermord von Bethlehem endete. Was ist passiert, das einen König so erschreckte, eine Stadt erzittern ließ und uns bis heute gefangen nimmt?

„Ein Kind wurde geboren.“

Im Allgemeinen keine Besonderheit – lediglich natürlich für die betroffene Familie. Doch bei diesem Kind damals in Bethlehem war dies anders. Seine Geburt ist ein weltbewegendes Ereignis. Als dieses Kind geboren wurde, ging ein Stern am Himmel auf und eine neue Zeitrechnung begann.

Warum? Weil dieses Kind Gott selbst war. Dies ist der eigentliche Sinn von Weihnachten. Es geht darum, dass Gott selbst Mensch geworden ist. -

Weihnachten wird bald wieder vorbei sein und der Alltag beginnt. Auch die Weisen aus dem Morgenland sind irgendwann wieder nach Hause gezogen. Auf dem Weg zur Krippe sind sie dem Bösen, dem Berechnenden, dem Misstrauen in der Gestalt des Herodes begegnet. Aber auf dem Rückweg – nach der Begegnung mit dem Kind – nahmen sie einen anderen Weg. Sie haben sich neu orientiert. So können wir es auch halten, uns neu besinnen und ausrichten, ausgehend von diesem Kind in der Krippe.

Ich wünsche uns eine frohe und gesegnete Weihnachten und die richtige Entscheidung, dass wir nicht den Weg der Gewohnheit gehen, sondern immer wieder neu zur Bewunderung und Anbetung kommen.

Helmut Gohla

W e i h n a c h t e n .

Herr, damals bist du Mensch geworden.

*Du bist aus dem Jenseits,
wo vieler Menschen Vorstellungen dich beheimaten
ins Diesseits gekommen.*

*Herr, du bist Mensch geworden
in Armut und Schmerz und Einsamkeit
und in göttlicher Liebe.*

Herr, du wirst Mensch.

*Du lehrst uns in deiner Gegenwart das Geheimnis,
ein Mensch zu sein.*

*Sie kamen eilend – damals – die Hirten von den Feldern
und die Weisen aus der Ferne.*

*Sie brachten dir aus ihrer Armut sich selber mit,
sie brachten dir aus ihrem Reichtum Geschenke mit.*

*Herr, wir möchten deinem Engel begegnen,
damit wir dich suchen können.*

Wir möchten deinen Stern sehen, damit wir dich finden!

*Herr, lass uns eilends kommen,
dass wir in Armut und Reichtum unseres Lebens
deine Liebe weitertragen,
dass wir Bote und Stimme für dich werden
im Chor der Schreie nach Brot und Frieden und Gerechtig-
keit.*

*Herr, lass uns staunen, dass du kommst,
um bei uns Mensch zu werden – heute.*

(Detlefsen)



Sharon Garlough Brown
**Du bleibst
 an meiner Seite**

Band 3

Vier Frauen auf einer Glaubensreise. Roman.

Die Reise der vier Freundinnen nimmt in diesem dritten Band der Serie für jede der Frauen eine unerwartete Wendung. Mara hat mit ihrer Scheidung und den Herausforderungen zu kämpfen, die das Leben als alleinerziehende Mutter mit sich bringt. Hannahs Beziehung zu Nathan wird immer ernster, und gleichzeitig stellt sie sich die Frage, ob sie den neuen Kurs annehmen kann. Charissa hadert mit ihrem Kontrollzwang und mit der Tatsache, dass sich ihre Schwangerschaft und ihre Karriereziele nur schwer miteinander vereinbaren lassen. Und Meg hat mit der Enttäuschung über kaputte Beziehungen und unerfüllte Träume zu kämpfen - nicht ahnend, dass ihr die größte Herausforderung ihres Lebens noch bevorsteht ...



448 S., geb., Schutzumschlag,
 13,5x21,5cm
 ISBN 978-3-95734-501-1 **18,00 €**

Christoph Zehendner
Josef, staub die Krippe ab



Neue Weihnachtsgeschichten zum
 Staunen, Lachen und Feiern

Weihnachten ist anders – humorvoller, fröhlicher, tiefer und immer wieder überraschend. In vergnüglichen Kurzgeschichten mit unerwarteten Wendungen erzählt Christoph Zehendner, vom Weihnachtsglü mit Schneemann neben der verstopften Autobahn; vom Hirten, der ein ganz besonderes Geschenk bei der Krippe vorbeibringt; von der „Ende gut, alles gut“-Adventsfeier, die doch so trostlos begann. Und immer neu vom großen Wunder, das an Weihnachten geschehen ist. Geschichten zum Lesen, Staunen, Lachen, Feiern – und zum Vorlesen bei unterschiedlichen Gelegenheiten.

112 S., geb., 10,3 x 16,5 cm
 ISBN 978-3-7655-0694-9

10,00 €



An Ihrem Oncken-Büchertisch erhalten Sie Bücher und CDs zu diesem und vielen anderen Themen. Außerdem können Sie dort jedes im Buchhandel erhältliche Buch bestellen. shop.oncken.de

Simeon

Die unbekannte Weihnachtsgeschichte

Obwohl Simeon mindestens so sehr zur Weihnachtsgeschichte gehört wie die Weisen aus dem Morgenland, ist seine Geschichte für viele unbekannt. Lerne Simeon kennen. Sei dabei, wenn er Maria und Josef mit dem Jesuskind trifft. Natürlich dürfen auch die Engel und die Hirten auf dem Feld nicht fehlen. Nur der Nikolaus darf nicht mitspielen – oder doch? Komm zu unserer Aufführung und lass dich überraschen!

09.12.2018 | 10.30 Uhr

Die Aufführung des Kindermusicals findet im Rahmen unseres Familiengottesdienstes statt.



Kirchencafe im GZD:

Mit Kinderbetreuung und schönen Spielen und Basteleien für Kids!
Die Eltern genießen derweil Kaffee und Kuchen.

6. Dezember / 10. Januar
von 14.00 - 17.30 Uhr

Iraner und Deutsche beten gemeinsam für verfolgte Christen

In Berlin haben Afghanen, Iraner und Deutsche am 10. November gemeinsam für Christen gebetet, die wegen ihres Glaubens leiden müssen. Die Veranstaltung fand im Rahmen des Gebetstages für verfolgte Christen statt, zu dem die Weltweite Evangelische Allianz jedes Jahr jährlich am 11. November aufruft. An dem Treffen in Berlin nahmen etwa 120 Personen teil, darunter 65 Iraner und Afghanen.

Quelle: idea.de

13. Januar 2019: Auftakt der Allianzgebetswoche

Wir laden ein zum Auftaktgottesdienst um 11.00 Uhr in der CGM in der Umlandstraße 25. An diesem Sonntag findet im GZD kein Gottesdienst statt.

Die einzelnen Veranstaltungen und Wochentermine für Mülheim entnimmt bitte den Flyern, die gegen Ende des Jahres im GZD ausliegen.

Das Motto für die Allianzgebetswoche 2019 lautet:
Einheit leben lernen

Regelmäßige Gruppenstunden im Gemeindezentrum:

Sonntag:	11.00 Uhr	Kinderbetreuung während Godi
Freitag:	16.30 Uhr	Seven up, (7-12 J.)



Gemeindezentrum Dümpten

Veranstaltungen im Dezember/Januar

Sonntag 09.12. 10:30 Uhr Kindermusical Simeon

Sonntag 16.12. 10:30 Uhr Gottesdienst (3. Adv.) Klaus Schankat

Sonntag 23.12. 10:30 Uhr Gottesdienst (4. Adv.)

Montag 24.12. 16:00 Uhr Christvesper

Mitwirkung: TBU-Gruppe

Sonntag 30.12. 10.30 Uhr Gottesdienst Gerd Loewenthal

Sonntag 06.01. 10.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag 13.01. 11.00 Uhr: Auftakt Allianzgebetswoche in der CGM

Sonntag 20.01. 10.30 Uhr Gottesdienst Gerald Klatt

Sonntag 27.01. 10.30 Uhr Gottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Mülheim-Dümpten

Schöltges Hof 25a · 45475 Mülheim an der Ruhr

Redaktion:

Andreas Klingenburg/Martin Weeske

e-mail: aaklinge@t-online.de

Homepage der Gemeinde:

efg-muelheimduempten.de

Bankverbindung:

Spar- und Kreditbank

Ev.-Freik. Gemeinden EG

61350 Bad Homburg v.d.H.

IBAN: DE12 5009 2100 0000 2190 02

BIC: GENODE51BH2